

Die Welthochburg der Spielzeugproduktion Nürnberg

Spielwaren aus Holz und Metall, Puppen und Tierfiguren, Miniatürküchen und Dampfmaschinen im Kleinformat, samt und sonders aus fränkischer Produktion: Für seine Sonderausstellung zur Geschichte und Bedeutung der „Spielzeugstadt Nürnberg“ schöpft das Spielzeugmuseum der fränkischen Metropole buchstäblich aus dem Vollen. Schätze aus mehreren Jahrhunderten aus eigenen Beständen und privaten Kollektionen schlagen bis März 2014 den Bogen von den „Dockenmachern“ des Mittelalters über herausragende Zinnfigurenhersteller und die zahlreichen Blechspielzeugfabrikanten des Industriezeitalters bis hin zur weltweit bedeutendsten Spielwarenmesse der Gegenwart. (www.museen.nuernberg.de).

Weltenbummler erzählen ihre Reiseanekdoten

Jede Reise hat ihre großen und kleinen Geschichten. Die Reiseführermarken Marco Polo gibt diesen Reiseanekdoten in der neuen Serie auf marcopolo.de eine Plattform. Unter dem Motto „Weltenbummler erzählen“ können Urlauber ab sofort persönliche Erlebnisse der Online-Redaktion von Marco Polo einreichen. Die Schönsten werden anschließend auf marcopolo.de veröffentlicht. Alle bisher verfügbaren Reiseanekdoten der Reihe „Weltenbummler erzählen“ stehen ab sofort auf marcopolo.de/reiseanekdoten. In bisher drei Teilen kommen Weltenbummler mit ihren spannenden Erlebnissen zu Wort. Autoren und die, die es werden wollen, können dem Aufruf von Marco Polo auf Facebook folgen und ihre persönliche Reisegeschichte per E-Mail an online.redaktion@marcopolo.de einsenden. Die Online-Redaktion von Marco Polo wählt dann die besten Reiseanekdoten aus und veröffentlicht diese auf marcopolo.de.

Eine Karte für alle Wintergenüsse im Salzkammergut



Foto: STMG

Das Salzkammergut hat während des gesamten Jahres viel zu bieten. Im Sommer laden die Berge und Seen zu Bade- und Wandervergnügen ein, im Winter sind es speziell die Ski- und Langlaufgebiete, die von vielen Besuchern frequentiert werden. Wer beim Sport-, Wellness-, Freizeit- und Einkaufsvergnügen die Brieftasche schonen möchte, kommt mit der Salzkammergut Winter-Card auf seine Kosten. Sie bietet im gesamten Salzkammergut bis 25 Prozent Ermäßigung auf viele attraktive Angebote. Museen, Wellnessdomizile, Skischulen, Skiverleihe und viele Geschäfte versüßen den Winter im Salzkammergut mit Rabatten. Zu den Partnerbetrieben zählen auch beliebte Wellness-oasen wie das EurothermenResort Bad Ischl, die GrimmingTherme Bad Mitterndorf oder das Narzissen Bad Aussee ebenso wie die Zwölferhorn-Seilbahn in St. Gilgen. Auch die breite Palette an kulturellen Einrichtungen zählt zum Kreis der Partnerbetriebe. Die Salzkammergut Winter-Card ist gleichzeitig auch ein Verzeichnis interessanter Ausflugsziele. Die Karte ist bei allen Tourismusbüros und Info-Stellen im Salzkammergut ab einem Aufenthalt von drei Nächten kostenlos erhältlich. Eine Liste der vielen Partnerbetriebe gibt es im Internet unter www.salzkammergut.at.

Meisterwerke zwischen Rhein und Mosel sind im Winter geöffnet

Auch im Winter lohnt sich ein Besuch der Flusslandschaften von Rhein und Mosel. Dort kann man den Naturgenuss um das Kultur-erlebnis ergänzen, denn zahlrei-

che Meisterwerke zwischen Rhein und Mosel laden auch in der kühlen Jahreszeit zu einem Besuch. Genaue Informationen zu den Öffnungszeiten der beliebten Sehenswürdigkeiten findet man unter www.meisterwerke-rhein-mosel.de.

350 Tipps zum Winterwandern in Österreichs Wanderdörfern

Sanfter Tourismus erfreut sich auch im Winter steigender Beliebtheit, allen voran das Schneeschuh- und Winterwandern. Dabei tun sich kostengünstige, dafür aber besonders eindrucksvolle Winterperspektiven auf. Österreichs Wanderdörfer bieten eine breite Palette an Möglichkeiten abseits überfüllter Pisten und hoch frequentierter Lifanlagen. Interessierte finden auf dem Portal www.winterwandern.wanderdoerfer.at 350 Tourentipps und Angebote. Über 300 Winterwanderwege, Schneeschuhtouren und Langlaufloipen aus 42 österreichischen Wanderregionen sind hier online mit Tourenblatt, Fotos, Kartenmaterial, Höhenprofil und Wegbeschreibung verfügbar – natürlich auch sämtliche geöffneten Hütten für die urig-gemütliche Einkehr.

Selbermachen ist (wieder) in

Mit den eigenen Händen Dinge zu erschaffen macht Spaß und gibt Erfolgserlebnisse der ganz besonderen Art. Mit den unterschiedlichsten Materialien, Techniken und Themen wird bei Kursen der Kursplattform KreativeKurse gearbeitet. www.kreativekurse.com steht kostenfrei im Internet zur Verfügung und gibt kreativ und künstlerisch interessierten Menschen einen qualitativ hochwertigen Kursüberblick. Veranstaltet werden die Kurse von Künstlern, Akademien und Schulen, die auf KreativeKurse ihre Angebote präsentieren. Das Kursangebot wird ständig erweitert und Buchungen sind online direkt und ohne Aufpreis möglich. Es gibt Angebote in den klassischen Bildenden

Künsten im In- und Ausland, aber auch Ungewöhnliches oder Unbekanntes. Die KreativeKurse Kursvorschau 2014 bietet auf 40 Seiten eine Übersicht der über 100 teilnehmenden Kursanbieter und einen thematischen Kurskalender mit 600 Kursterminen. Sie ist kostenfrei zu beziehen unter Tel. 07531/3693042, www.kreativekurse.com.

TT-Line: Neue Fährverbindung

Anfang Januar hat TT-Line sein Streckennetz um die Verbindung zwischen Trelleborg, Schweden und Świnoujście, Polen, erweitert und verbindet die beiden Häfen sechsmal wöchentlich. Für den neuen Liniendienst werden Serviceeinrichtungen und Ausstattungsstandard an Bord noch erweitert. Die neue Verbindung ab Świnoujście ist insbesondere durch die geographische Lage von Trelleborg mit seiner günstigen Lage zu den Ballungszentren Malmö und Kopenhagen interessant.

Bieszczady-Bahn fährt auch im Winter

Auch in diesem Jahr wird die beliebte Schmalspurbahn in den südostpolnischen Bieszczady wieder Wintertouristen in die urige Gebirgsregion befördern. Der Verkehr zur kalten Jahreszeit wurde nach fünfzehnjähriger Pause erst in der vergangenen Wintersaison wieder aufgenommen. Die liebevoll „Ciuchcia“ genannte Bahn verkehrt auf Bestellung zwischen den Stationen Majdan und Dołżycy. Während der polnischen Winterferien wird es zudem sonnabends Verbindungen nach Fahrplan geben. Die Bieszczady im äußersten Südosten Polens gehören zu den am wenigsten von Menschenhand berührten Naturregionen des Landes. Die oft menschenleeren Gegenden bilden einen wichtigen Rückzugsraum für wilde Tiere wie Bären, Luchse und Wölfe. Beliebt sind bei Touristen dort seit einigen Jahren geführte Schneeschuhwanderungen.